

Liebe Kinder,

seit der letzten Woche läuft Vieles ganz anders, als ihr es eigentlich gewohnt seid. Eure Eltern arbeiten vielleicht auf einmal von zu Hause aus, viele Geschäfte und Restaurants haben geschlossen und auch der Kindergarten hat seit letzter Woche nicht mehr geöffnet. Ihr und eure Eltern dürfen den Kindergarten gerade nicht besuchen, was viele von euch sicherlich ganz komisch und traurig finden. Schließlich trifft ihr euch ansonsten jeden Tag mit euren Freunden im Hasensprung und könnt hier gemeinsam spielen, lachen, lernen, essen und die Welt entdecken. Auch wir finden es ganz merkwürdig, dass im Kindergarten zur Zeit nicht so viel los ist.

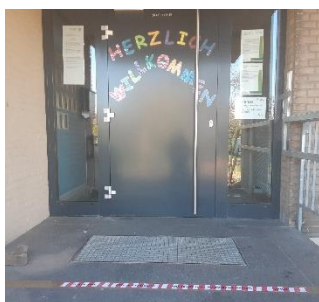


Bild: FRÖBEL-Kindergarten Hasensprung

Wenn ihr in der nächsten Zeit mal an unserem Kindergarten vorbei geht, entdeckt ihr bestimmt das rot-weiße Band auf dem Boden vor der großen Eingangstür. Dieses Band ist ein Abstandhalter, damit keiner zu nah an den Kindergarten heran kommt. Solche Klebebänder habt ihr bestimmt auch schon auf dem Boden vor vielen Geschäften gesehen. Sie sollen dafür sorgen, dass die Menschen weit genug voneinander getrennt bleiben und sich so nicht gegenseitig krank machen.

Trotz dass der Kindergarten geschlossen ist oder gerade deswegen ist es uns sehr wichtig, euch zu erzählen und zu zeigen, was während der Schließzeit hier alles passiert. Dazu müsst ihr wissen, dass wir dennoch arbeiten und Dinge für euch vorbereiten, auch wenn der Kindergarten geschlossen hat. Es gibt z.B. ein paar Kinder, die trotzdem jeden Tag hier herkommen, weil deren Eltern im Krankenhaus, bei der Polizei oder in Pflegeheimen für alte Menschen arbeiten.

Diese Berufe sind gerade so wichtig, dass die Eltern nicht zu Hause bleiben können und arbeiten gehen müssen. In dieser Zeit passen wir auf diese Kinder auf.



Bild: FRÖBEL-Kindergarten Hasensprung

Abgesehen davon haben wir ganz viel zu schreiben, z.B. überlegen wir, wie wir eure Ideen und Wünsche in der nächsten Zeit im Kindergarten umsetzen können.

Eine Idee von euch haben wir mit den anwesenden Kindern bereits aufgegriffen: Unten im Garderobenflur ist in der letzten Woche eine Fahrradhelmstation entstanden.

Wenn ihr bald wieder zu uns in den Kindergarten kommt und einen Helm dabei habt, könnt ihr diesen nun an den Haken der neuen Helmstation aufhängen.



Bild: FRÖBEL-Kindergarten Hasensprung

So könnt ihr sicher sein, dass eure Helme einen festen Platz haben und auch nicht verloren gehen.

1/2020

Außerdem hat Patryk die Werkstatt unten im Keller angefangen aufzuräumen und neu zu gestalten. Unsere Idee ist es, dass auch ihr bald die Werkstatt für die verschiedensten Projekte nutzen und euch handwerklich ausprobieren könnt. Ansonsten haben Tanja und Iva den Mal- und den Bauraum blitzblank geputzt und desinfiziert, sodass ihr euch bald beim Spielen, Malen und Basteln wieder besonders wohl fühlen könnt.



Bild: FRÖBEL-Kindergarten Hasensprung

Wie ihr von euren Eltern gewiss schon erfahren habt, hat unser Kindergarten die Regenbogenaktion gestartet. Dazu haben die Kinder, die gerade trotzdem in den Kindergarten gehen, einen bunten Regenbogen an Fabians Fenster gemalt und wir würden uns sehr freuen, wenn auch ihr einen Regenbogen an eure Fenster malen würdet. Wenn ihr das nächste Mal mit euren Eltern bzw. Geschwistern spazieren geht, könnt ihr eure Augen gut offen halten und schauen, wo ihr bereits überall einen Regenbogen an den Fenstern der Häuser findet.

Solltet ihr bereits einen Regenbogen gemalt haben, würden wir uns sehr über ein Foto davon freuen. Eure Mamas und Papas können uns dann dieses Foto per Mail zusenden.

Jonas und Silas waren schon fleißig und haben uns Fotos von ihren Regenbögen zugeschickt. Auf den Bildern könnt ihr die zwei Regenbögen bewundern. Mit dieser Aktion können wir zeigen, dass wir vom Hasensprung zusammen halten.



Bild: FRÖBEL-Kindergarten Hasensprung



Bild: FRÖBEL-Kindergarten Hasensprung

Bleibt ihr und eure Familien gesund und ihr hört in der nächsten Woche wieder von uns.

Eure Erzieher*innen aus dem Hasensprung